Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 47 (1949)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: SVVK Gruppe der Beamten ; Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor: E.S. / Lattmann, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stimmte daher einstimmig der Erhöhung auf 7 Promille plus einer Grundgebühr von 10–20 Fr. zu.

Anschließend an die Hauptversammlung wurde, dem schlechten Wetter zum Trotz, der neue Pratteler Rebberg besichtigt. Präsident Habisreutinger erläuterte eingehend die Entstehungsgeschichte sowie die mannigfachen Schwierigkeiten, welche sich dem geschlossenen Rebberg entgegenstellten. Daß schlußendlich das Werk wohlgelang, konnte nach eingehender Prüfung des „Pratteler Magdaleners" von den Teilnehmern bestätigt werden. Der Gattin unseres Präsidenten, welche uns den Imbiß servierte, sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

H. Str.

SVVK. Gruppe der Beamten

Am ersten Mustermesse-Sonntag hielten die Beamtengrundbuchgeometer ihre diesjährige, gut besuchte Hauptversammlung in Basel im Restaurant zur Post ab. Aus dem Jahresbericht ihres Präsidenten, Herrn Grundbuchgeometer H. Strüby, war zu entnehmen, daß sich die Gruppe der Beamten sehr intensiv mit den Fragen der Studienverlängerung an der ETH. befaßt hat. Die statutarischen Geschäfte wurden in speditiver Weise verabschiedet und einem Antrag zugestimmt, an der nächsten Hauptversammlung über ein vermessungstechnisches Fachgebiet zu diskutieren und berufliche Erfahrungen auszutauschen.

Herr Kantonsgeometer Bachmann, Basel, orientierte die Teilnehmer über die Vorbereitungsarbeiten für den Internationalen Geometerkongreß in Lausanne und empfahl ihnen warm, nach Möglichkeit einen oder mehrere Tage für diesen Kongreß zu reservieren.

Nach dem geschäftlichen Teil referierte Herr Kantonsgeometer Bachmann über „Baulandumlegungen". Der Referent verstand es in sehr anschaulicher Weise, seine Untersuchungen über verschiedene Umlegungsmöglichkeiten zu erläutern, und unterzog das sogenannte Mittelflächenverfahren einer sachlichen Kritik. Nicht wie technisch umgelegt werden soll, zeigte der Vortragende, sondern warum und wann neues Bauland geschaffen werden muß, und wie sich die Umlegungen in wirtschaftlicher und bodenpolitischer Hinsicht auswirken. Daß seine Anregungen auf fruchtbaren Boden gefallen waren, bewies die nachher im engeren Freundeskreis spontan einsetzende Diskussion.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde manches Band wieder enger geknüpft, und den Nachmittag benützten die Teilnehmer, um an der Mustermesse sich über den Stand der neuesten Errungenschaften zu orientieren.

Immer noch stehen einzelne Kollegen unserem Verband fern. Der Vorstand fordert alle Kollegen, die unserer Gruppe noch nicht als Mitglied angehören, auf, dieser beizutreten und an der Erhaltung unserer Vermessung tatkräftig mitzuarbeiten. *E. S.*

Sektion Zürich-Schaffhausen

Frühjahrsversammlung vom 22. Mai 1949 in Rapperswil

Die Tagung wurde benutzt, um damit einen Ausflug mit den Familienangehörigen zu verbinden. Unsere Frauen, die jahrein, jahraus die Freuden und Leiden eines Geometers teilen müssen, verdienen es, daß auch der Verein für eine Abwechslung im Alltagsleben unserer Lebensgefährtinnen besorgt ist. Trotz dem unsicheren Wetter fand sich eine größere

Zahl unserer Mitglieder in Zürich ein zur Weiterreise mit den Autocars, andere wählten den direkten Weg nach Rapperswil. Da die Traktandenliste nicht stark beladen war, konnte der geschäftliche Teil rasch erledigt werden. Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, ebenso der Bericht der Taxationskommission, wurden genehmigt. Der Jahresbeitrag wurde wie bis anhin mit Fr. 5.— festgesetzt. Einem Austritt infolge Wegzugs stehen zwei Neueintritte gegenüber. Die Herren Kollegen Zingg und Goßweiler referierten über den Stand der Arbeiten für die Fragen des Leitungskatasters. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Verein endgültig dazu Stellung zu nehmen haben.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde die Fahrt ins Blaue angetreten. Die Route ging über Sattel, Schwyz, Brunnen, dem lieblichen Vierwaldstättersee entlang, nach Weggis, Küßnacht, zur historischen Stätte der „Hohlen Gasse". Hier wurde ein Aufenthalt eingeschaltet zur allgemeinen Stärkung und zur Besichtigung der Kapelle. Dann ging's dem Zugersee entlang, hinüber ins Sihltal, und durch prächtige Wälder und Landschaften langten wir wieder in Zürich an.

Es war eine schöne, vergnügte Tagung, die allen Teilnehmern in dankbarer Erinnerung bleiben wird. *H. Lattmann*

Arnold Beyeler (Laupen) †

Es heißt nicht sterben, lebt man in den Herzen der Menschen fort, die man verlassen muß. *Smilles*

Am 18. Dezember 1948 nach kurzer Krankheit (Herzschlag) hat uns für immer verlassen Arnold Beyeler, Kreisgeometer in Laupen, geboren 1878. Am 4. Dezember noch nahm er gesund und froh an einer Geometerversammlung in Bern teil. In seinem Vaterhaus J. Beyeler, Konkordatsgeometer in Laupen, im Kreise seiner vier Geschwister verlebte er eine sonnige Jugend. Schon früh half der fleißige Knabe seinem Vater, und es war selbstverständlich, daß er den geliebten Beruf seines Vaters zum eigenen wählte. Er war im Bureau seines Vaters tätig, bei Herrn A. Zwygart in Meikirch und Herrn A. Weber, Konkordatsgeometer, Langen-